

VERANSTALTUNGEN

Samstag, 25. April 2009

Flohmarkt, Frau-Mutter-Kind e.V., 08.00 – 12.00 Uhr, Rathausinnenhof, Friedensstraße 20; IHK-Ausbildungsmesse, Industrie- und Handelskammer Offenbach am Main, 10.30 – 16.00 Uhr, Willy-Brandt-Halle, Dietesheimer Straße 90; Kalle Pohl LIVE, Der TV-bekannt Comedian live in Mühlheim, Kulturfabrik EigenArt e.V., 20.00 Uhr, SCHANZ, Carl-Zeiss-Straße 6

Sonntag, 26. April 2009

1. ADAC Jugendkartslalom Mühlheim, Motor-Sport-Club Mühlheim e.V. im ADAC, 09.00 – 17.00 Uhr, Mühlheim; Erzählcafé – Die Post kommt!, Geschichtsverein Mühlheim am Main e.V., 10.45 Uhr, Geschichtstreff, Offenbacher Straße 26; Orgelkonzert mit Hans Wolfram Hooge, Evangelische Friedensgemeinde Mühlheim, 17.00 Uhr, Evangelische Friedenskirche Mühlheim, Mozartstraße 13

Donnerstag, 30. April

Tanz in den Mai, Sport-Union Mühlheim am Main, Saal der Sport - Union, Friedensstraße 110; Tanz in den Mai, SPD-Ortsverein Mühlheim, 19.00 Uhr, Gemeindezentrum St. Markus, großer Saal, Pfarrgasse 2; Tanz in den Mai mit GEOFF & The Magic Tones, Kulturfabrik EigenArt e.V., 20.00 Uhr, SCHANZ, Carl-Zeiss-Straße 6

Freitag, 01. Mai 2009

Gottesdienst im Steinbruch, Katholische Pfarrgemeinde St. Maximilian Kolbe; Mit Musik in den Mai, Musikverein Dietesheim 1904 e.V., 10.00 Uhr, Vereinsgelände, Am Grünen See 1; Waldfest der Fußballabteilung, TSV Lämmerspiel e.V., 10.00 Uhr, an der Grillhütte im Offenbacher Weg; Maikundgebung, DGB - Ortsverband Mühlheim, 10.00 Uhr, Willy-Brandt-Halle, Dietesheimer Straße 90; Maifest, NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Mühlheim e.V., 11.00 Uhr, Naturfreundehaus am Maienschein

Freitag, 01. Mai 2009 - Sonntag, 03. Mai 2009

Fußball-Jugendturnier, TSV Lämmerspiel e.V., Sportanlage Lämmerspiel und TSV-Platz am Offenbacher Weg

Samstag, 02. Mai 2009

Stadtführung - Naherholungsgebiet, 15.00 Uhr, Steinbrüche, Dietesheim

Sonntag, 03. Mai 2009

Mainfahrradtour, ADFC - Ortsgruppe Mühlheim, 10.00 - 18.00 Uhr, Start Rathausinnenhof; Radtour, 13.00 Uhr, Obst- und Gartenbauverein Lämmerspiel e.V.

Montag, 04. Mai 2009

Gesprächsrunde für Trauernde, Hospizgemeinschaft Mühlheim e.V., 14.00 Uhr, Rathaus Mühlheim, Friedensstraße 20

Mittwoch, 06. Mai 2009

Mit Musik durchs Jahr, Musikschule der Stadt Mühlheim, 18.00 Uhr, Gustav-Adolf-Kirche, Untermainstraße

Donnerstag, 07. Mai 2009

BobStars Clubnight, Kulturfabrik EigenArt e.V., 20.00 Uhr, Schanz, Carl-Zeiss-Straße 6

Samstag, 09. Mai 2009

Frühlingskonzert, Sport-Union Mühlheim e.V., Willy-Brandt-Halle, Dietesheimer Straße 90; Fahrrad-Codierung, ADFC - Ortsgruppe Mühlheim, 10.00 – 14.00 Uhr, Fahrradcenter Lämmerspiel, Obertshäuser Str.57; Tag der offenen Tür, Musikschule der Stadt Mühlheim, 11.00 – 16.00 Uhr, Musikschule, Hauptstraße 3; Info-Nachmittag und Muttertagsfeier, VDK - Ortsgruppe Mühlheim am Main, 15.00 Uhr, AWO-Raum, Fahrenstraße 2, Mühlheim; Edo Zanki LIVE, Kulturfabrik EigenArt e.V., 20.00 Uhr, Kulturhalle SCHANZ, Carl-Zeiss-Straße 6

Sonntag, 10. Mai 2009

„Cafe-Klatsch“ - mit der A-Capella-Gruppe „VOKALSpektral“-DAS KONZERT, Evangelische Friedensgemeinde Mühlheim; 17.00 Uhr, Evangelische Friedenskirche Mühlheim, Mozartstraße 13; Benefiz-Jazz-Matinee, Kulturfabrik EigenArt e.V., 10.30 Uhr, Kulturhalle Schanz, Carl-Zeiss-Straße 6

Dienstag, 12. Mai 2009

Klassenvorspiel, Musikschule der Stadt Mühlheim, 19.00 Uhr, Gustav-Adolf-Kirche, Untermainstraße

Mittwoch, 13. Mai 2009

Radtour: „Fahrt zum Schnitzelabend“, 1.Kleintierzuchtverein Mühlheim 1911 e.V., 18.30 Uhr, Start Rathausinnenhof; Pokertunier, Kulturfabrik EigenArt e.V., 19.00 Uhr, Kulturhalle Schanz, Carl-Zeiss-Straße 6

Donnerstag, 14. Mai 2009

Pubquiz, Kulturfabrik EigenArt e.V., 20.00 Uhr, Kulturhalle Schanz, Carl-Zeiss-Straße 6

Samstag, 16. Mai 2009 - Sonntag, 17. Mai 2009

Dietesheimer Feuerwehrtag, Freiwillige Feuerwehr Dietesheim, Hanauer Straße 45-47; Gewerbenmarkt und Autokaufhaus, GMF- Gewerbeverein e.V., 11.00 – 18.00 Uhr, Willy-Brandt-Halle, Dietesheimer Straße 90; Jahresfest-Hauseröffnung, Artificial Family e.V.; Vereinsgelände am Grünen See

Samstag, 16. Mai 2009

Familienradtour, ADFC- Ortsgruppe Mühlheim, 14.00 Uhr, Start Rathausinnenhof

Sonntag, 17. Mai 2009

Tauschtage, Briefmarkenfreunde Mühlheim am Main e.V., 9.30 – 12.00 Uhr, Willy-Brandt-Halle, Dietesheimer Straße 90; Radtour: „Internationaler Museumstag in Heusenstamm“, ADFC- Ortsgruppe Mühlheim, 10.00 - 16.00 Uhr, Start Rathausinnenhof; „Die Kirschin Lisa“- Orgelkonzert für Kinder, Evangelische Friedensgemeinde Mühlheim, 17.00 Uhr, Evangelische Friedenskirche Mühlheim, Mozartstraße 13, Pfarrwallfahrt nach Kälberau, Pfarrgemeinde St. Markus, 9.00 - 18.00 Uhr

Fortsetzung von Seite 1

Stadtleitbild aktuell - mit den Projektpaten vor Ort



Reinhard Ricker - Leitprojekt 12.

der versucht, Vernetzungen zu schaffen sowie Unterstützung zu vermitteln. Erarbeitete Konfliktlösungen sollten jedoch nicht nur in der Kindertagesstätte gelten, sondern auch in der sich anschließenden Schule Gültigkeit behalten und umgesetzt werden. Hier bedarf es eines gemeinsamen Konzeptes. Grundlage für ein solches Konzept sind Zahlen, Erfahrungen und Beurteilungen von lokalen Fachleuten. Auf der Basis dieser Erhebung können dann Schwerpunkte formuliert und in Form konkreter Projekte umgesetzt werden.

LEITPROJEKT 12

Projektpate:
Reinhard Ricker

Vorschläge aus der Arbeitsgruppe Stadtteil Dietesheim: Die Lenne als Treff- und Kommunikationspunkt ausbauen (einschließlich öffentlicher Toilette) und eine Einkehrmöglichkeit an der Pumpstation Dietesheim schaffen.

Reinhard Ricker kennt Dietesheim und alle mit der Durchführung eines solchen Projektes verbundenen Kriterien. Dabei sucht er auch den direkten Kontakt mit Dietesheimer Bürgern, wie mit Reinhard Adam: „Wir dürfen das Ziel nicht aus den Augen verlieren und unter Mitwirkung der Dietesheimer Einwohner, den Vereinen, der beiden Kirchengemeinden sowie der Dietesheimer Geschäfte Lösungs-

möglichkeiten erarbeiten. Die Umsetzung sollte nicht überhastet, jedoch zügig und in angemessenen, machbaren Schritten vollzogen werden. Neben einem Imbisswagen an der Pumpstation bietet sich an, Tische und Bänke unter den Bäumen am Mainufer aufzustellen.“

LEITPROJEKT 13 + 14

Projektpate:
Alfons Ott



Alfons Ott- Leitprojekt 13 + 14.

Vorschläge aus der Arbeitsgruppe Stadtteil Lämmerspiel: In Lämmerspiel das Gelände zwischen den Bächen für die Freizeit neu gestalten und pflegen. Den Lämmerspieler Talweg als „Kunstweg gestalten“ und in regelmäßigem Abstand Kunstobjekte aufstellen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Magistrat der Stadt Mühlheim am Main, Rathaus, Friedensstraße 20, 63165 Mühlheim am Main, Telefon: (06108) 601-600, Email: pressstelle@stadt-muehlheim.de, Internet: www.muehlheim.de v.i.S.d.P. Bürgermeister Bernd Müller, Rathaus, Friedensstraße 20, 63165 Mühlheim am Main

Redaktion: FB IV - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung und Layout: Silvana Hüfke, www.sh-nonplusultra.de

Illustrationen: Klaus Puth

Druck: Gestaltung und Druck Seib GmbH, Dieselstraße 6-8,

63165 Mühlheim am Main, Telefon: (06108) 7930-0,

Email: info@seib-druck.de, Internet: www.seib-druck.de,

Vertrieb: Magistrat der Stadt Mühlheim, Auflage: 4.000 Exemplare

Erscheinungsweise: monatlich

Wassersparend durch die schönste Jahreszeit

Perlatoren und andere Einbauten entlasten die Haushaltskasse

In Deutschland werden pro Einwohner täglich rund 130 Liter Trinkwasser im Haushalt genutzt. Davon werden durchschnittlich allerdings nur etwa vier bis sechs Liter zum Trinken und Kochen verwendet. Rund zwei Drittel des Wasserverbrauchs entfällt im Haushalt auf die Bereiche Toilettenspülung und Körperpflege. In Bad und Küche gibt es viele Möglichkeiten, das kostbare Nass einzusparen. Meist amortisieren sich die kleinen Einbauten bereits nach kurzer Zeit.

Doppelstopper

Doppelstopper sind Selbstschlussventile, die den Wasserfluss nach einer bestimmten Zeit automatisch unterbrechen und gleichzeitig einen bewussten Stopp des Wasserflusses ermöglichen. Sie können sowohl für

Duschen als auch für Waschbecken verwendet werden.

Thermostataraturen

Sie ermöglichen eine Einstellung auf eine konstante Temperatur und vermeiden so Einregelungsverluste. Ein Sensor steuert selbsttätig die Mischung von Kalt- und Warmwasser. Gleichzeitig sind sie meist mit einer Durchflussregelung ausgestattet.

Einhandmischer

Das Mischen von warmen und kaltem Wasser geht mit diesen Armaturen einfacher und schneller. Sie lassen sich zudem wesentlich schneller öffnen und schließen als die früher üblichen Zweihandmischerarmaturen. Neu auf dem Markt befindliche Einhandmischer mit einer fühlbaren „Rastung“ in der Mittelstellung helfen, beim Öffnen nicht ungewollt die

Maximalstellung zu wählen.

Duschköpfe

Im Gegensatz zu einfachen Lochbrausen ist die durchfließende Wassermenge bei Düsenbrausen und wassersparenden Duschköpfen mit integriertem Durchflussbegrenzer niedriger. Sie können überall eingesetzt werden, wo warmes Wasser nicht durch Drucklose Öl- bzw. Kohleöfen oder Durchlauferhitzer bereit wird.

Durchflussbegrenzer

Mit diesen einfach zu montierenden Zusatzarmaturen lässt sich der Wasserverbrauch ohne Komforteinbußen senken. Da sie auch die Warmwasserabgabe verringern, amortisieren sie sich besonders schnell. Durchflussbegrenzer sind kleine, ringförmige Metalleinsätze, die den Wasserdurchfluss drosseln. Sie werden am Auslass

des Wasserhahns beziehungsweise vor dem Duschkopf angeschraubt. In dem Metallring befindet sich ein dehnbare Schlauch, der bei der Wasserentnahme aufgrund des Drucks zusammengepresst wird, sich ausbreitet und somit den Querschnitt verringert, durch den das Wasser passiert.

Je höher der Druck liegt, umso kleiner wird der Durchlass für das Wasser. So hält ein Durchflussbegrenzer auch bei höherem Druck die Wasserabgabe aus der Armatur konstant. Nur dort, wo schnell viel Wasser entnommen werden soll, zum Beispiel zum Auffüllen der Badewanne oder des Spülbeckens in der Küche, sollten sie nicht verwendet werden.

Durchflussbegrenzer und Strahlregler werden oft mit Luftsprudlern sogenannten Perlatoren, kombiniert, die



Perlatoren und andere kleine Einbauten schonen Umwelt und Geldbeutel.

Sanierungen schreiten planmäßig voran
Großzügige Wohnungen mit großen Balkonen

Helga Weickenmeier, Organisation

„Das Wetter ist uns wohlgesonnen, die Arbeiten im Sanierungsgebiet Gerhart-Hauptmann-Straße, Dietesheimer Straße und Holbeinstraße gehen planmäßig voran“, beschreibt Geschäftsführer Petzold die Fortschritte im Sanierungsgebiet. Der Austausch der Fenster läuft derzeit auf Hochtouren, ebenso wie der Abriß der Balkone. Derzeit beginnen die Strangsanierungen, die drei Wochen pro Wohneinheit dauern. Für die Mieter heißt das, die Leitungen für Wasser, Strom und Heizung werden grundhaft erneuert und ausgetauscht. In diesem Zeitraum ist der Wohnkomfort eingeschränkt. Für diese Ausnahmesituation steht den Mietern eine Aufenthaltswohnung mit Kaffee

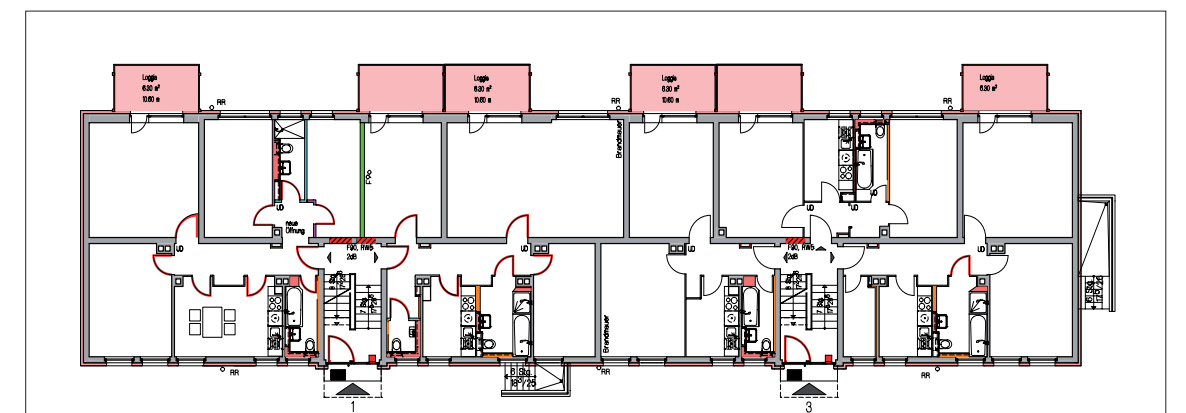
und Zeitungen zur Verfügung. Wie die neuen Bäder aussehen werden, können Mieter und Wohnungsinteressenten am Musterbad in der Gerhart-Hauptmann-Straße 18 sehen.

Attraktiv sind auch die neuen Grundrisse. Erstmals gibt es in diesem Wohnquartier Maisonettewohnungen und große Vierzimmer-Wohnungen. Die Wärmeversorgung des Wohngebiets erfolgt künftig über eine Heizzentrale mit einem Blockheizkraftwerk. Diese Lösung führt zu niedrigeren Heizkosten und bietet den Mietern Ökostrom zu einem günstigen Sondertarif an.

Mehr Infos zu freien Wohnungen erhalten Interessenten bei der WohnBau Mühlheim am Main GmbH unter Telefon 9106-3.

„Ich habe viel Spaß am Umgang mit unseren Mietern. Jeder Arbeitstag ist anders und macht immer wieder Spaß. Der Bereich Organisation ist breit gefächert. Vor allem die Bearbeitung der täglichen Post sowie die Rechnungserfassung gehört zum Aufgabengebiet der Organisation. Auch die Telefonzentrale kommt vorne bei uns an“, erklärt die Mutter zweier erwachsener Kinder.

Helga Weickenmeier ist sehr naturverbunden, eines ihrer Lieblingshobbies ist unter anderem die Arbeit im Garten sowie Unternehmungen in freier Natur.



Großzügig geschnittene Wohnungen in unterschiedlichen Größen mit einem großen Balkon stehen zur Vermietung.



Sehr gut besucht war die Brandschutzunterweisung in der Fahrenstraße.

AUS DEN KIRCHEN

Samstag, 25.04.2009

St. Sebastian Kirche – 18.00 Uhr
St. Maximilian Kolbe Kirche – 17.30 Uhr

Sonntag, 26.04.2009

Evangelisch – methodistische Kirche – 10.00 Uhr
Evangelische Friedenskirche – 09.30 Uhr
Gustav-Adolf-Kirche – 10.30 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde – 09.30 Uhr
St. Sebastian Kirche – 09.00 Uhr
St. Lucia Kirche – 10.00 Uhr
St. Markus Kirche – 09.30, 16.00, 19.30 Uhr
St. Maximilian Kolbe Kirche – 11.00 Uhr

Samstag, 02.05.2009

St. Sebastian Kirche – 18.00 Uhr
St. Lucia Kirche – 18.00 Uhr
St. Maximilian Kolbe Kirche – 17.30 Uhr

Sonntag, 03.05.2009

Evangelisch – methodistische Kirche – 10.00 Uhr
Evangelische Friedenskirche – 10.00 Uhr
Gustav-Adolf-Kirche – 11.00 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde – 09.30 Uhr
St. Lucia Kirche – 09.00 Uhr
St. Sebastian Kirche – 10.30, 18.00 Uhr
St. Markus Kirche – 09.30, 16.00, 19.30 Uhr
St. Maximilian Kolbe Kirche – 11.00 Uhr
Gemeindehaus Lämmerspiel – 10.45 Uhr

Samstag, 09.05.2009

St. Sebastian Kirche – 18.00 Uhr
St. Maximilian Kolbe Kirche – 17.30 Uhr

Sonntag, 10.05.2009

Evangelisch – methodistische Kirche – 10.00 Uhr
Evangelische Friedenskirche – 09.30 Uhr
Gustav-Adolf-Kirche – 10.30 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde – 10.00 Uhr
St. Sebastian Kirche – 09.00 Uhr
St. Lucia Kirche – 10.30 Uhr
St. Markus Kirche – 09.30, 16.00, 19.30 Uhr
St. Maximilian Kolbe Kirche – 11.00 Uhr

Samstag, 16.05.2009

St. Sebastian Kirche – 18.00 Uhr
St. Lucia Kirche – 18.00 Uhr
St. Maximilian Kolbe Kirche – 17.30 Uhr

Sonntag, 17.05.2009

Evangelisch – methodistische Kirche – 10.00 Uhr
Evangelische Friedenskirche – 10.00 Uhr
Gustav-Adolf-Kirche – 10.30 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde – 10.00 Uhr
St. Sebastian Kirche – 10.30 Uhr
St. Lucia Kirche – 09.00 Uhr
St. Markus Kirche – 09.30, 16.00, 19.30 Uhr
St. Maximilian Kolbe Kirche – 11.00 Uhr
Gemeindehaus Lämmerspiel – 10.45 Uhr

Donnerstag, 21.05.2009

Evangelische Friedenskirche – 10.00 Uhr
Gustav-Adolf-Kirche – 10.30 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde – 09.30 Uhr
St. Markus Kirche – 09.30 Uhr
St. Maximilian Kolbe Kirche – 11.00 Uhr
Gemeindehaus Lämmerspiel – 10.45 Uhr

Samstag, 23.05.2009

St. Sebastian Kirche – 18.00 Uhr
St. Maximilian Kolbe Kirche – 17.30 Uhr

Sonntag, 24.05.2009

Evangelisch – methodistische Kirche – 10.00 Uhr
Evangelische Friedenskirche – 10.00 Uhr
Gustav-Adolf-Kirche – 10.30 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde – 09.30 Uhr
St. Sebastian Kirche – 09.00 Uhr
St. Lucia Kirche – 10.30, 18.00 Uhr
St. Markus Kirche – 09.30, 16.00, 19.30 Uhr
St. Maximilian Kolbe Kirche – 11.00 Uhr

MÜHLHEIM GRATULIERT

Donnerstag, 23.04.2009

Elfriede Schnell, Bahnhofstraße 29, 87 Jahre, Jiri Lacheta, Albertstraße 64, 86 Jahre, Magdalena Lang, Wiesenstraße 12, 86 Jahre, Gertrude Baier, Freiherr-vom-Stein-Straße 10, 86 Jahre
Freitag, 24.04.2009
Elisabeth Hahn, Freiherr-vom-Stein-Straße 8, 88 Jahre, Erika Jöckel, Angergasse 14, 85 Jahre, Hildegard Magiera, Gerhart-Hauptmann-Straße 2, 85 Jahre, Franz Joseph Klein, Sudetenstraße 18, 83 Jahre, Lina März, Kolpingstraße 11, 81 Jahre

Samstag, 25.04.2009

Helene Hopitzan, Mühlheimer Straße 48, 92 Jahre, Hedwig Fried, Vogelsangstraße 4, 84 Jahre, Klara Como, Tulpenweg 9, 84 Jahre
Sonntag, 26.04.2009
Hubert Janotta, Robert-Schuman-Straße 2, 82 Jahre, Gerhard Klein, Friedrichstraße 15, 80 Jahre

Montag, 27.04.2009

Theresia Rollmann, Wilhelm-Busch-Straße 6, 85 Jahre, Otilie Hess, Blumenstraße 2, 80 Jahre
Dienstag, 28.04.2009
Heinrich Mey, Fahrenstraße 4, 83 Jahre, Wolfgang Petri, Albertstraße 24, 80 Jahre, Ruth Kaffenberger, Hausener Weg 6, 80 Jahre

Mittwoch, 29.04.2009

Gerda Plinske, Stauffenbergstraße 14, 88 Jahre, Ruth Walther, Henri-Dunant-Straße 12, 87 Jahre, Litta Reinhard, Ulmenstraße 19, 82 Jahre

Donnerstag, 30.04.2009

Helene Ewald, Sudetenstraße 34, 96 Jahre, Robert Reisenbüchler, Robert-Schuman-Straße 2, 81 Jahre, Emanuel Bielohlawek, Dietsheimer Straße 29, 80 Jahre
Freitag, 01.05.2009
Irma Klein, Bieberer Weg 5, 88 Jahre, Otto Deiß, Brunnenweg 7, 83 Jahre, Elisabeth Lehmann, Ludwigsstraße 19, 82 Jahre, Hilde

Schmidt, Josefstraße 15, 82 Jahre, Maria Deiß, Brunnenweg 7, 81 Jahre

Sonntag, 03.05.2009

Richard Lipps, Weingartenweg 6, 81 Jahre, Johanna Große, Taunusstraße 52, 81 Jahre, Monika Stowasser, Sudetenstraße 9, 80 Jahre
Montag, 04.05.2009
Marta Liegl, Luisenstraße 16, 86 Jahre, Maria Bodensohn, Hanauer Straße 59, 82 Jahre, Ernst Jung, Bischof-Ketteler-Straße 14, 81 Jahre, Karl Böhmer, Anne-Frank-Straße 22, 81 Jahre, Anna Elisabeth Coy, Dieselstraße 93, 80 Jahre
Dienstag, 05.05.2009
Maria Hörner, Ebertstraße 28a, 81 Jahre, Anton Kotzurek, Lämmerspieler Straße 58a, 80 Jahre, Heinz Schmidt, Basaltstraße 1, 80 Jahre



Am 07. April feierte Frau Elisabeth Pieroth ihren 90. Geburtstag.

Mittwoch, 06.05.2009

Helmut Kaufmann, Ludwigsplatz 8, 88 Jahre, Andreas Stenger, Am letzten Busch 2, 84 Jahre, Marie Tropshuh, Zimmerstraße 18, 83 Jahre, Hildegard Kossowski, Thomas-Mann-Straße 35, 81 Jahre
Donnerstag, 07.05.2009
Hermine Simons, Marktstraße 3, 83 Jahre, Marianne Becker, Thomas-Mann-Straße 35, 83 Jahre
Freitag, 08.05.2009
Vera Gross, Müllerweg 19, 82 Jahre



Frühlingsstimmung an der Sankt Lucia Kirche in Lämmerspiel.

Samstag, 09.05.2009

Norbert Wirth, Helpertseestraße 6, 85 Jahre, Thekla Horn, Albertstraße 16, 81 Jahre
Sonntag, 10.05.2009
Willi Dannenberg, Saint-Priest-Straße 8, 89 Jahre, Josef Bär,

80 Jahre

Mittwoch, 13.05.2009

Maria Noll, Zimmerstraße 53, 88 Jahre

Freitag, 15.05.2009

Antonie Krebs, Brückenstraße 4, 83 Jahre, Josef Ullrich, Ulmenstraße 25, 83 Jahre, Ryszard Kosowski, Offenbacher Straße 95, 82 Jahre, Annita Haumacher, Schumacherstraße 7, 81 Jahre
Samstag, 16.05.2009
Ewald Hellenkemper, Ulmenstraße 15, 83 Jahre, Maria Himstedt, Taunusstraße 15, 86 Jahre, Albert Reisenbüchler, Ludwigstraße 2, 84 Jahre

Sonntag, 17.05.2009

Gertrud Latka, Lämmerspieler Straße 58, 80 Jahre

Jubiläen**Goldene Hochzeit**

Freitag, 24.04.2009
Eheleute Leo und Anita Habermann geb. Brückmann, Grimmstraße 4

Samstag, 25.04.2009

Eheleute Alfred und Hannelore Nüchter geb. Roth, Freiherr-vom-Stein-Straße 26

Freitag, 08.05.2009

Eheleute Berta und Gerhard Hofmann geb. Ehmann, Bürgermeister-Beheim-Straße 7

Feitag, 15.05.2009

Eheleute Gottfried und Emma Winter geb. Kreuzer, Konrad-Adenauer-Straße 21

Fahrenstraße 4, 82 Jahre, Hertha Schneider, Lämmerspieler Straße 103, 82 Jahre

Montag, 11.05.2009

Frieda Janus, Schillerstraße 70, 92 Jahre, Maria König, Leipziger Straße 4, 91 Jahre, Ursula Müller, Forsthausstraße 5, 87 Jahre

Dienstag, 12.05.2009

Erika Neufeld, Ebertstraße 37, 88 Jahre, Irma Spruck, Obermainstraße 12, 84 Jahre, Gisela Eckweiler, Jean-Monnet-Straße 43, 83 Jahre, Elfriede Pieroth, Wingerstraße 4,

ring 70, Offenbach, 069/ 83836740; bis 22.00 Uhr – Westend-Apotheke, Ludwigstraße 112, Offenbach, 069/811492

Samstag, 09.05.2009

Ketteler-Apotheke, Bischof-Ketteler-Straße 48, Lämmerspiel, 06108/66418, Schloß-Apotheke, Hohebergstraße 1, Heusenstamm, 06104/2255; Europa-Apotheke, Marktplatz 9, Offenbach, 069/888766; bis 22.00 Uhr – Schloss-Apotheke, Bürgerler Straße 35, OF-Rumpenheim, 069/864004

Sonntag, 10.05.2009

Rathaus-Apotheke, Schubertstraße 5, Hausen, 06104/73536; Buchrain-Apotheke, Isenburgring 42, Offenbach, 069/98340125; bis 22.00 Uhr – Römischer Apotheke, Hermann-Häuser-Straße 2c, Offenbach, 069/886403

Samstag, 16.05.2009

Linden-Apotheke, Hegelstraße 2, Heusenstamm, 06104/61130; Schwänen-Apotheke, Marktplatz 8, Offenbach, 069/8090660; bis 22.00 Uhr – Schiller-Apotheke, Frankfurter Straße 61, Offenbach, 069/887473

Sonntag, 17.05.2009

Sonnen-Apotheke, Dietsheimer Straße 29, Mühlheim, 06108/71461; Bieber-Apotheke, Von-Brentano-Straße 14, OF-Bieber, 069/894149; bis 22.00 Uhr - Aesculap-Apotheke, Frankfurter Straße 77-79, Offenbach, 069/883742

Donnerstag, 21.05.2009

Doc Morris Apotheke, Frankfurter Straße 32, Heusenstamm, 06104/924717; Kronen-Apotheke, Aschaffener Straße 4, OF-Bieber, 069/892933; bis 22.00 Uhr - Punkt-Apotheke, Große Marktstraße 4, Offenbach, 069/887822

Samstag, 23.05.2009

Main-Apotheke, Hanauer Straße 15, Dietsheim, 06108/73914; Starkenburg-Apotheke, Arndtstraße 25, Offenbach, 069/8388891; bis 22.00 Uhr Adler-Apotheke, Kaiserstraße 75, Offenbach, 069/813588

Sonntag, 24.05.2009

Beethoven-Apotheke, Beethovenstraße 21c, Oberhausen, 06104/42755; Viktoria-Apotheke, Langstraße 20, OF-Bürgel, 069/865500; bis 22.00 Uhr – Markt-Apotheke, Bieberer Straße 6, Offenbach, 069/880593



Nachrichten aus Mühlheim am Main

DONNERSTAG, 23. APRIL 2009

NR. 03/2009

Stadtleitbild aktuell - mit den Projektpaten vor Ort

Sie haben sich engagiert, Ideen, Sachkenntnisse und Lebenserfahrungen eingebracht und hart gearbeitet. Seit dem Grundsatzbeschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13. September 2007 - das vorgestellte Stadtleitbildkonzept zu verwirklichen - sind viele Wochen und Monate vergangen. In Arbeitsgruppen wurden Stärken, Schwächen, Chancen, Risiken und Maßnahmen zur Umsetzung von Zielen ermittelt, koordiniert und redigiert. Inzwischen können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Leitbilddiskussion der Stadt Mühlheim auf sehenswerte Ergebnisse zurückblicken: die Umsetzung der vorgeschlagenen Leitbildprojekte ist seit der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 05. Februar 2009 beschlossene Sache, die Patenschaften der Leitbildprojekte konnten anschließend vergeben werden und das erste Treffen der Projektpaten hat bereits am 07. April 2009 stattgefunden. Insgesamt 14 Leitbildprojekte sollen umgesetzt werden, mit einer ersten Beurteilung im Jahr 2011. Die Mühlheimer Leitbilddiskussion zeichnet sich durch eine sehr gute Bürgerbeteiligung aus. Bürgermeister Bernd Müller freut sich sehr darüber, dass viele Mühlheimer bereit sind, sich aktiv für ihre Stadt zu engagieren. Und das quer durch alle gesellschaftlichen Themenbereiche. „Alle von der Steuerungsgruppe ausgesuchten Leitprojekte werden in unserer Stadt neue Akzente setzen und die Lebensqualität weiter verbessern“, so der Rathauschef. Mit fünf Projektpaten war der Rathausbote in diesen Tagen unterwegs und stellt diese Paten und ihre Projekte vor. In der nächsten Ausgabe werden wir die weiteren Projektpaten und Ziele vorstellen.

LEITPROJEKT 5

Projektpate:
Thorsten Ehmann

Vorschläge aus der Arbeitsgruppe Wohnen, Mobilität, Umwelt, Energie: Zwischenmutilungen für einen Teil des Augenwaldgebietes entwickeln. Das Augenwaldgebiet fasziniert Thorsten Ehmann als Mühlheimer bereits seit seiner Kindheit,



Thorsten Ehmann - Leitprojekt 5.



Dr. Werner Forchheim - Leitprojekt 7.



Dr. Michael Gutmann - Leitprojekt 8.

er kennt hier jeden Baum und Strauch. Inzwischen wurde es für ihn auch beruflich interessant: als Dipl. Ing. für Landschaftsökologie hat er vor ein paar Jahren für die Stadt Mühlheim hier eine Bewertung von Nutzungs- und

dieses Gebiet für Naturschutzmaßnahmen, Forst- und Landwirtschaft nutzen: Spaziergänger, Radfahrer, Hundehalter, Landwirten und Jagdpächern. „Ein interaktiver Platz für Information und Begegnung mit einem Naturlehrpfad könnte ein Anfang sein“, so Ehmann.

LEITPROJEKT 7

Projektpate:
Dr. Werner Forchheim

Vorschläge aus der Arbeitsgruppe Kultur, Sport, Freizeit, Gesundheit: In Zusammenarbeit mit Ärzten Präventionsprogramme ausbauen. Die Zusammenarbeit von Personen aus dem Gesundheitsbereich mit Schulen, Kindergärten und Vereinen stärken. Als Diabetologe weiß Dr. Werner Forchheim, um die gesundheitlichen Gefahren unserer modernen Zivilisation, oft hervorgerufen durch falsche Ernährung und mangelnde Bewegung. Als Projektpate möchte er gemeinsam mit Kindertagesstätten, Schulen und Vereinen alle Altersgruppen - von der KITA bis zur Seniorenport-Gruppe - ansprechen und informieren. Zivilisationskrankheiten entgegenzuwirken geschieht am Einfachsten über Ernährung und Bewegung. „Dies ist ein schwieriges Unterfangen“, sagt Dr. Forchheim, eine Einschätzung, die auch von der KITA - Leiterin im Markwald,

LEITPROJEKT 8

Projektpate:
Dr. Michael Gutmann

Vorschläge aus der Arbeitsgruppe Bildung, Jugend, Soziales, Integration, Prävention: Ein übergreifendes Konzept für die Betreuung und Förderung von gefährdeten und verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen erstellen – ein Sorgentelefon einrichten. Für Dr. Michael Gutmann, im Gespräch mit Gerd Vogt von der Mühlheimer Jugendpflege, sind diese Aufgaben nicht neu. Hierzu meint er: „In Mühlheim bestehen bereits seit Jahren Angebote von Schulen, Kindertagesstätten, der Jugendpflege sowie den Kirchen und Vereinen – begleitet vom Präventionsrat, Fortsetzung auf Seite 2

DER RATHAUSBOTE



Ei guude wie!

Alle guten Dinge sind wieder einmal drei! Erstens: Die Rodaumündung! Neu gestaltet! Ein richtiger Hingucker: An Ostern hat sich auf dem Brückchen der Fahrradverkehr gestaut. Dort hat man den besten Überblick. Aus dem tristen Kanal Rodau ist hier wieder ein Stück Flusslandschaft entstanden. Das Mündungsdelta zum Main lädt zum schauen, spielen und spazieren ein. Die Sandbänke, die flachen und steilen Uferzonen, das mäandrierende Wasser sorgen wieder für einen Platz mit hoher Aufenthaltsqualität. Mühlheim ist wieder ein bisschen reicher geworden. Zweitens: Rund um St. Markus. St. Markus hat sich zu einem richtigen Fahrradkreuz entwickelt. Die schnelle Verbindung von der Altstadt zur Innenstadt. Keine Stufen mehr, gut ausgebauter Deichweg und die Plätze vor und hinter der Kirche sind ansprechend gestaltet. Der Kirchturm und die Architektur der Kirche kommen nun hervorragend zur Geltung. Auch hier hat Mühlheim deutlich gewonnen! Drittens: Die Leitbilddiskussion! Es ist schön zu sehen, wie viele sich hier erfolgreich beteiligt haben. Vierzehn interessante Leitprojekte sollen formuliert, geplant, finanziert und in den nächsten zwei Jahren umgesetzt werden. Jedes der Projekte wird von einer Patenschaft einer Mühlheimer Persönlichkeit getragen und begleitet.

Bei so viel Engagement freut man sich richtig, Mühlheimer zu sein. Wie heißt es jetzt so schön in Amerika: „Yes we can“. Mir auch!



Bettina Bein, geteilt wird. Mit ihrem Ernährungsprogramm „gesund & lecker“ versucht sie gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen auch die Eltern davon zu überzeugen, dass zu einem gesunden Frühstück keine Fruchtzweige oder kalte Frikadellen vom Vortag gehören.